

BayBIDS-Stipendiat an seiner ehemaligen Schule in Ecuador

Im Rahmen des BayBIDS-Stipendienprogramms durfte ich am 07. Januar 2019 an meiner ehemaligen Deutschen Schule Quito in Ecuador eine Informationsveranstaltung über das Studium in Bayern durchführen. Vor meinem Flug nach Ecuador habe ich meinen Besuch mit Frau Maria Elena Chimbo (Direktor Kompetenzzentrum der Deutsche Schule Quito) eingeplant. Sie war sehr hilfreich und hat alles so geplant, damit ich mit Herrn Dr. Christian Proaño (auch ein ehemaliger Schüler der Deutsche Schule Quito) die Vorstellung zusammen machen könnten. Zur Veranstaltung kamen ungefähr 20 Schüler, welche kurz vor ihrem Schulabschluss stehen. Der Vortrag fand auf Spanisch statt, weil nicht nur Schüler sondern auch Eltern teilgenommen haben. Das hat mich sehr gefreut, denn für Eltern ist diese Information auch sehr nützlich. Zuerst hat Herrn Dr. Christian Proaño alle die Informationen aus der BayBIDS Präsentation erläutert und ich habe mit meinen persönlichen Erfahrungen und Eindrücke zu meinem Studium in Bayern die Vorstellung ergänzt.

Hauptsächlich wollte ich mit den Schülern und Eltern über das alltägliche Leben als Student in Bayern unterhalten. Ein Studium im Ausland kann sehr teuer sein und manche Familien können das nicht leisten. Aus diesem Grund wollte ich viel über das Thema „Studium + Arbeit in Bayern“ erzählen. Ich habe bemerkt, dass hauptsächlich die Eltern sehr begeistert waren, als ich vorgestellt habe, wie hilfreich das BayBIDS-Stipendium im ersten Studienjahr ist. Außerdem waren viele Schüler an die Stipendienmöglichkeiten in Bayern interessiert und einige haben Fragen über Finanzierungsmöglichkeiten gestellt. Mein Ziel war, so viele Schüler wie möglich zu begeistern, damit sie in Bayern studieren wollen.

Um meinen Vortrag zu beenden habe ich die ganze Information und Flyers über das BayBIDS Stipendienprogramm an Frau Maria Elena Chimbo verteilt. Am Ende des Vortrags sind noch mehr Schüler mit ihren Eltern zu mir gekommen, um noch weitere Fragen zu stellen, dazu habe ich ihnen auch meine Email Adresse und Handynummer für weitere Fragen gegeben.

Es war ein schönes Gefühl vor den ecuadorianischen Schülern zu stehen und ihnen etwas über meine Erfahrungen zu erzählen. Meine Meinung nach ist das solche Veranstaltungen sehr wichtig für die Schüler und Eltern sind und ich glaube dieser Vortrag hat viele Schüler ermutigen ein Studium in Bayern zu absolvieren. Ich genieße es sehr, Ansprechpartner für neue potentielle bayerische Studenten zu sein und ich hoffe, dass die Schüler einen positiven ersten Eindruck von Bayern bekommen haben.